



1 (Kanülen-)Stichverletzung/Kontamination mit Blut von unbekanntem potentielltem Infektionsträger

	Indexperson	Exponierte Person					
		Ausgangs- untersuchung	2 Wochen	4 Wochen	6 Wochen	3 Monate	6 Monate
(gelbe Felder: Anforderungen der BG)							
HIV-Antikörper	X	X	X	X	X	X	(X)
HBs-Ag	X	X			X*	X*	X*
Anti-HBs			X		X	X	X
Anti-HBc			X		X		X
Anti-HCV	X	X			X*	X*	X*
HCV-PCR	X		X	X			
ärztliche Untersuchung		X	X	X	X		
Medikamentenanamnese	X ¹	X ²	X ²	X ²			
Blutbild		X	X	X			
Transaminasen, AP, g-GT		X	X	(X)		X**	X**

falls Indexperson bekannt, aber Infektionsstatus unklar, Einwilligung erforderlich, ggf. Einsatz eines Schnelltests

* falls indiziert bzw. falls Exposition vorlag

** Kontrollen, falls gleichzeitig eine HCV-Exposition vorlag

¹ Behandlungsanamnese mit antiretroviralen Medikamenten (Abschätzung der Resistenzsituation)

² Einnahme anderer Medikamente? (cave! Wechselwirkungen) Verträglichkeit der PEP?

2 Verletzungen/Kontamination mit sicher Hepatitis B-positivem Infektionsträger

- Aktive und passive Immunisierung einleiten, sofern der Versicherte nicht gegen Hepatitis B geimpft ist. Kosten für die 1. Dosis übernimmt die Berufsgenossenschaft. Die weiteren aktiven Gaben müssen zu Lasten des Arbeitgebers erfolgen.
- Verletzungen/Kontamination mit sicher Hepatitis C-positivem Infektionsträger:
- 2 Wochen nach dem Ereignis HCV-RNA-PCR (zur Frühdiagnostik)
- Ggf. erneute HCV-RNA-PCR nach 6 Wochen nach dem Ereignis zur Bestätigung einer negativen Erstuntersuchung.

3 Verletzung durch möglicherweise oder sicher Hepatitis D-positivem Infektionsträger

- Anti HDV, sofern der Versicherte nicht gegen Hepatitis B geimpft ist.



4 Kanüle/Blut/Körperflüssigkeit stammt von möglicherweise oder sicher HIV-positivem Patienten

- Postexpositionsprophylaxe anbieten bzw. einleiten, die Kosten der 1. Dosis übernimmt die BGW. Die aktuellen „Leitlinien zur antiretroviralen Therapie der HIV-Infektion“ finden Sie auf der Internetseite des Robert-Koch-Instituts: www.rki.de

5 Bitte beachten

- Bei Blutkontakt keine Kostenübernahme für eine Hepatitis A-Serologie (Fäkal-orale Übertragung!)
- Bei Kontakt mit Stuhl/Urin keine Kostenübernahme für Hepatitis B- und Hepatitis C-Serologie (keine Infektionsgefährdung!)
- Keine Kostenübernahme für Hepatitis B-Serologie bei in den letzten 10 Jahren erfolgreich geimpften Versicherten (Impfschutz vorher erfragen!)